

FREIHEIT

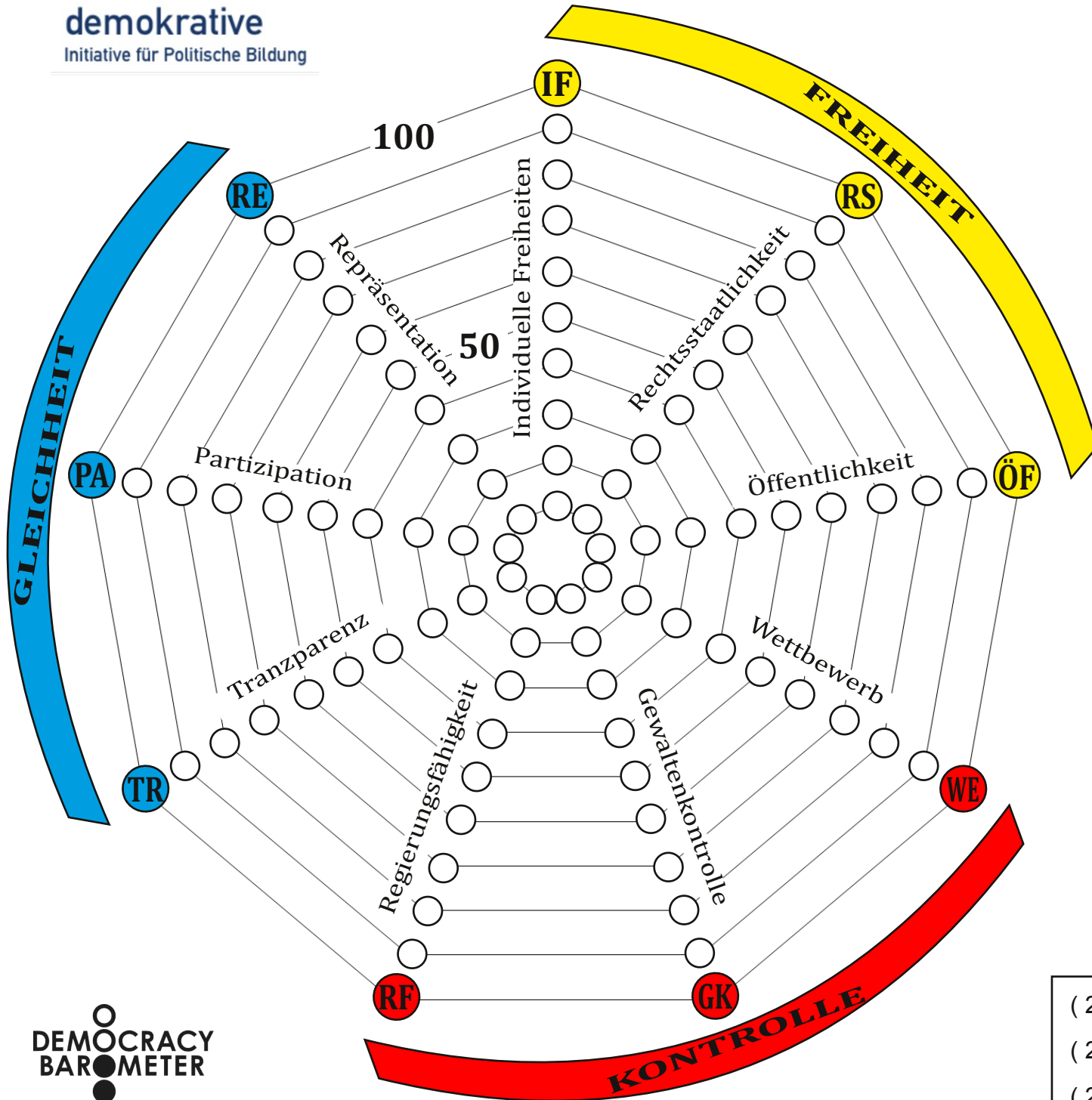
- Verfassungsmässig garantiertes Recht auf Unversehrtheit
- Keine körperlichen Eingriffe durch den Staat
- Akzeptanz des Rechts auf Unversehrtheit in Bevölkerung **IF**
- Verfassungsmässige Garantie der freien Lebensgestaltung
- Freiheit der individuellen Lebensgestaltung
- Effektive Eigentumsrechte
- Verfassungsmässig garantierte Unparteilichkeit der Gerichte
- Effektive Unabhängigkeit der Justiz
- Effektive richterliche Objektivität **RS**
- Verfassungsmässig garantierte Professionalität der Gerichte
- Vertrauen in die Justiz
- Vertrauen in die Polizei
- Verfassungsrechtlich garantierte Vereinigungsfreiheit
- Vereinigungsgrad (ökonomische Interessen)
- Vereinigungsgrad (öffentliche Interessen) **ÖF**
- Verfassungsrechtlich garantierte Meinungsäusserungsfreiheit
- Medienangebot
- Politische Neutralität des Pressesystems

KONTROLLE

- Formelle Wahlkreisregeln
- Knappheit des Wahlausgangs
- Geringe Sitzkonzentration **WE**
- Tiefe effektive Wahlhürden
- Effektiver Wettbewerb
- Zugang zu Ressourcen
- Gewaltenteilung zwischen Exekutive und Legislative
- Balance zwischen Exekutive und Legislative
- Verfassungsgerichtsbarkeit **GK**
- Föderalismusgrad
- Subnationale fiskale Autonomie
- Zeithorizont der Regierung
- Öffentliche Unterstützung der Regierung
- Regierungsstabilität
- Keine regierungsfeindlichen politischen Aktionen **RF**
- Keine Beeinflussbarkeit der Regierung
- Durchsetzungsfähigkeit der Verwaltung
- Unabhängigkeit der Zentralbank

GLEICHHEIT

- Offenlegung von Parteienfinanzierung
- Keine Korruption
- Informationsfreiheit **TR**
- Offene und freie politische Berichterstattung
- Bereitschaft zur transparenten Kommunikation
- Partizipationsrechte
- Nicht-Selektivität der Wahlpartizipation
- Nicht-Selektivität alternativer Partizipation **PA**
- Gesetzliche Grundlagen zur erleichterten Stimmabgabe
- Effektive institutionalisierte Partizipation
- Effektive Nutzung alternativer Beteiligungsmöglichkeiten
- Starke Opportunitäten substantieller Repräsentation
- Konstitutionelle Möglichkeiten für direkte Demokratie
- Keine Verzerrung von Repräsentation **RE**
- Keine rechtlichen Zugangs-schranken für Minderheiten
- Adäquate Repräsentation von Frauen
- Effektiver Zugang zu Macht-positionen für Minderheiten



| | | | | | |
|--|---|---|---|--|------|
| | : | 1 | → | | |
| | : | 2 | → | | |
| | : | 3 | → | | |
| | : | 4 | → | | |
| | : | 5 | → | | |
| | : | 6 | → | | |
| | : | | → | | |
| | : | | → | | |
| | : | | → | | |
| | : | | → | | (P) |
| | : | | → | | (F) |
| | : | | → | | (SK) |

| | | |
|-----------|-----------|-----------|
| (21 x) | (17 x) | (12 x) |
| (21 x) | (17 x) | (12 x) |
| (21 x) | (9 x) | (12 x) |

Projektinformationen

Projektverantwortliche: Saskia Ruth-Lovell, Rebecca Welge und Robert Lovell.

Alle Materialien dürfen in vorliegender Form von Dritten im Bildungsbereich genutzt werden, dazu gehört insbesondere der Einsatz im Klassenunterricht, in nicht-kommerziellen Bildungsveranstaltungen, an Universitäten, sowie die Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen und Trainer*innen im Bereich Demokratielernen.

Die Rechte an den Materialien liegen bei Saskia Ruth-Lovell, Rebecca Welge und Robert Lovell. Bei Interesse an Verwendung in anderen Kontexten, an Weiterentwicklung oder Veränderung der Materialien kontaktieren Sie bitte eine*n Projektverantwortliche*n. Das gleiche gilt falls Sie die Materialien in einem kommerziellen Kontext verwenden möchten.

Bitte nutzen Sie folgenden Verweis auf diese Materialien:

Ruth-Lovell, Saskia; Rebecca Welge; und Robert Lovell (2019) «Demokratie und Spiele: Let's Play Demokratiebarometer, print & play Materialien», Demokrative – Initiative für politische Bildung, [<https://demokrative.ch/index.php/de-de/projekte/db-spiele>].

Danksagung:

Für ihre Mitarbeit bei der Erstellung der Spielkarten danken wir Olina Welge. Wir danken Judith Reicherzer für ihre Hilfe bei der Aufbereitung der zugrundeliegenden Demokratiebarometer Daten und Spider-Diagramme.

Für die Teilnahme an Spieltestrunden und Feedback danken wir den Teilnehmer*innen des Workshops „Demokratie & Spiele“ sowie den Studierenden der Seminare „Demokratische Werte und Normen“ und „Demokratie: Theoretische Modell und empirische Varianten“ (Wintersemester 2018/2019) an der Goethe Universität Frankfurt. Wir danken Stefan Jung für sein Feedback zu den Spielregeln.

Die hier vorgestellten Materialien sind im Rahmen eines Projekts des Vereins Demokrative – Initiative für Politische Bildung entstanden. Weitere Informationen über das Projekt können der Homepage <https://demokrative.ch> entnommen werden.

demokrative
Initiative für Politische Bildung



Das Projekt und insbesondere die Erstellung der Spielkarten wurden mit finanzieller Unterstützung des Zentrums für Demokratie in Aarau (ZDA) realisiert. Die verwendeten Länder und Jahresdaten basieren auf dem Demokratiebarometer Projekt (www.democracybarometer.org).

DEMOCRACY
BAROMETER

